

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

entsprechend einer alten Wetterregel bestimmt der gestrige Tag, der sogenannte Siebenschläfer (27.06.2007), das Wetter der nächsten 7 Wochen. Das heißt, das Wetter bleibt kühl und wechselhaft. Im Prinzip ideale Bedingungen für die Natur insbesondere auch für den Menschen.

Nur für die Urlauber, die Urlaubssaison steht unmittelbar vor der Tür, nicht so gute Aussichten. Insbesondere unsere Kinder freuen sich natürlich auf die in 3 Wochen beginnenden Sommerferien und brauchen natürlich Bade-wetter. Es bleibt also weiter spannend, wie sich das Wetter in den nächsten Wochen gestalten wird. Eins hat sich bereits in den letzten Monaten gezeigt, dass die orkanartigen Stürme und die meist folgenden starken Gewitterniederschläge oft wieder zu Erdabschwemmungen in Hanglagen und Wassereinbrüchen in verschiedenen Grundstücken führen.

Es wurden diesbezüglich bereits wie Karpfenschänke und Spitzhäuser in Keilbusch Lösungen gefunden und realisiert doch weitere Gefahrenpotentiale bestehen, denn die finanziellen Mittel der Gemeinde sind beschränkt und lassen nur schrittweise Lösungen zu.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie jedes Jahr die selbe Problematik, erst jetzt in der Mitte des Jahres treffen die ersten Fördermittelbescheide ein, die notwendig sind, um die geplanten Bauvorhaben zur Ausschreibungsreife führen zu können. Das betrifft folgende Objekte:

2. Ausbau-Etappe Hortgebäude in Zadel
Baubeginn: Ende August, Bauende: Dezember

Instandsetzung Brücke Wiesengrund in Schieritz, Baubeginn: Mitte August, Ende Oktober

Schwarzdeckenverstärkung 2. Bauabschnitt Obermuschütz – Naundorf (ab Abzweig Eckartsberg), Bauausführung (14 Tage) voraussichtlich Mitte Oktober

Fertigstellung Feuerwehrgerätehaus in Naundorf, Bauende: Anfang September

In Vorbereitung befinden sich, in Erwartung der Fördermittelbescheide und in der Hoffnung dieses Jahr noch beginnen zu können, folgende Maßnahmen:

- **Fassaden- und Dachsanierung, Fenster**
- **Erneuerung Grundschule Zadel**
- **Errichtung Sportanlage Zadel**
- **Kita Nieschütz**

Unklar ist weiterhin der Erweiterungsbau des Kindergartens in Nieschütz, da die bereitgestellten Fördermittel in Höhe von 30 T€ mit den Eigenmitteln der Gemeinde nur minimale Baumaßnahmen in Höhe von 60 T€ zulassen. Die angedachte Erweiterung, zur Schaffung eines neuen Gruppenraumes, erfordert allerdings Investitionsmittel in Höhe von rund 180 T€, die mit 50 %iger Förderung auch im Haushalt 2007 eingestellt sind. Zu dieser Problematik fanden Gespräche mit dem Elternbeirat bereits Anfang Mai statt.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Ehmann und Herrn Sommer sowie an Herrn Berger, die detaillierte Lösungsvorschläge eingebracht haben. In einer weiteren Beratung am 14. Juni mit dem Elternbeirat wurde die oben geschilderte Situation ebenfalls diskutiert. Zwischenzeitlich wertet ein Architektenbüro die bestehenden Vorstellungen aus, um diese dann im Gemeinderat und mit den Elternvertretern erneut zu diskutieren und vielleicht gibt es auch doch noch eine Fördermittelzulage.

Desweiteren bereitet die Talsperrenverwaltung den Ausbaus des Ketzerbaches im Bereich des Elbe-Muldes-Weges (Beginn vorr. August) und im Mündungsbereich (vorr. Beginn Okt./Nov.) vor. Bei letzterer Maßnahme soll der ursprüngliche Einmündungsverlauf in die Elbe wieder hergestellt werden.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie sehen, es wird wieder ein bewegter Herbst und ein Wettlauf mit der Zeit zum Jahreschluss. Ungeachtet dessen wünsche ich Allen, insbesondere den Kindern, die sich allmählich in den Urlaub begeben, erlebnisreiche und erholsame Urlaubstage.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haufe*



Baufortschritt Feuerwehrdepot Naundorf



Baufortschritt Niedermuschütz Straße

In der Eil-Sitzung des Gemeinderates am 07.05.2007 wurden folgende Beschlüsse als Eilentscheidung gefasst:

Beschluss-Nr.: 59-05/2007

Der Gemeinderat bestätigt die Ausgaben für den 5. Nachtrag der Fa. Teichmann Bau GmbH in Höhe von 24.814,80 € als zusätzlich notwendige Leistung zur Herstellung der Schmutzwasserleitung der Niedermuschützer Straße im Rahmen der Finanzierung.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 3; Stimmenthaltung: 4

Beschluss-Nr.: 60-05/2007

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff. BauGB, § 3 WoBauErlG sowie Städtebauförderungsg., (§ 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsnatschG), § 25 SächsWasserG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Schieritz

Flurstücke: T.v. 158/19, angelegter Erdwall
UR Nr.: 637/07, v. 25.04.07

2. Gemarkung: Nieschütz

Flurstück: 268/21, Gebäude und Freifläche
UR Nr.: 575/07, v. 24.04.07

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 61-05/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung des ehemaligen Wohn- und Stallgebäudes in ein landwirtschaftliches Büro- und Pensionsgebäude auf dem Flst.-Nr.: 5/8 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr.: 62-05/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Nutzungsänderung des vorh. Speichergebäudes zu Wohnraum für eine abgeschlossene Wohnung und einem Büro/Laborraum im EG auf dem Flst.-Nr. 57/9 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 63-05/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau einer PKW-Doppelgarage und zwei separaten Stellplätzen auf den Flst.-Nr. 57/9 und 57/7 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2007 wurden folgende Beschlüsse als gefasst:

Beschluss-Nr.: 64-06/2007

Der Gemeinderat bestätigt die Betriebskostenermittlung des Jahres 2006 für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Diera-Zehren.

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge nicht zu erhöhen:

Kindergartenbeitrag: 94,50 €
(seit 08/2000 nicht erhöht)

Kinderkrippenbeitrag: 183,85 €
(seit 07/2005 nicht erhöht)

Hortbeitrag: 56,75 €
(seit 08/2000 nicht erhöht)

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 65-06/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Friedmar Haufe, als Vertreter und Mitglied der „Lokalen Aktionsgruppe Lommatzscher Pflege“ die Ziele des Integrierten Entwicklungskonzeptes (ILEK) im Prozess der Erarbeitung des Konzeptes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 66-06/2007

Der Gemeinderat beschließt die Beantragung von zusätzl. Förderung (Fördermittel lt. Antrag 30.234,36 €) für den Gehweg Diera. Er beschließt damit gleichzeitig für 2007 „überplanmäßige“ Einnahmen von 38.020,91 € (7.786,55 € lt. OVD und 30.234,36 € vom Land) und überplanmäßige Kosten von 28.103,92 €. Der Eigenmittelbedarf mindert sich gegenüber dem Plan mit 25 T€ auf 15.083,01 €.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 67-06/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Malerleistungen - Los 3, Um- und Ausbau der ehem. Kühlräume Naundorf in ein Feuerwehrgerätehaus, durch die Fa. Wulf Mothes Malerbetrieb KG, Dohna, in Höhe von 7.634,14 € Brutto im Rahmen der Finanzierung zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 68-06/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Fliesenlegerarbeiten Los 4, Um- und Ausbau ehem. Kühlräume Naundorf in ein Feuerwehrgerätehaus, durch die Fa. Leideck Stein, Fliesen, Platten, Sebnitz, in Höhe von 8.073,17 € brutto im Rahmen der Finanzierung zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 69-06/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Bodenbelagsarbeiten Los 5, Um- und Ausbau der ehem. Kühlräume Naundorf in ein Feuerwehrgerätehaus, durch die Fa. Maler- und Lackiermeister Sven Seurig, Großenhain, in Höhe von 3.349,74 € brutto im Rahmen der Finanzierung zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 70-06/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Errichtung des Hauswasserpumpschachtes, Flst.-Nr. 110/1 der Gemarkung Zehren an die Fa. Tankanlagenbau und Wassertechnik GmbH Zehren in Höhe von 3.432,91 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 71-06/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Laubenganges auf dem Flst. 7/1 und 7/2 der Gemarkung Diera zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 72-06/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines neuen Dachstuhls und Dremfels sowie dem Ausbau des Dachraums zur Wohnung auf dem Flst. 31/2 der Gemarkung Schieritz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0;

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 73-06/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Anbaus von Sozialräumen an die vorhandene Halle auf dem Flst. 10/9 der Gemarkung Naundorf zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 74-06/2007

Der Gemeinderat beschließt den Abbruch des denkmalgeschützten Fachwerkhauses Leipziger Str. 21/Ecke Niedermuschützer Straße in Zehren und beauftragt die Gemeindeverwaltung, den Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abbruch bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Meißen zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 75-06/2007

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff. BauGB, (§ 3 WoBau- ErlG) sowie Städtebauförderungsg., § 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsnatschG, § 25 SächsWasserG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Naundorf

Flurstücke: 2/7, Bauland
UR Nr.: 516/07, v. 09.05.07
Notarin Tauginitz

2. Gemarkung: Keilbusch

Flurstück: 8, Gebäude und Freifläche
UR Nr.: 696/07, v. 14.05.07

3. Gemarkung: Diera

Flurstück: 8, Gebäude u. Freifläche
UR Nr.: 569/07, v. 26.03.07
Notar Henn

4. Gemarkung: Löbsal

Flurstück: 113, Weinberg
UR Nr.: 663/07, v. 02.05.07
Notar Dr. jur. Neubert

5. Gemarkung : Diera

Flurstück: 241, Acker
598, Verkehrsfläche und Acker
751n, Acker
242/2, Acker
UR Nr. 764/07, v. 24.04.07
 Notar Dr. Püls

6. Gemarkung: Golk

Flurstück: 274/2, Wald+Verkehrsfläche
UR Nr.: 802/07, v. 12.06.07
 Notarin Burckhardt

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0;
 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 76-06/2007

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche des Flurstückes 193/1 von ca. 626,82 m² der Gemarkung Nieschütz als Zuwegung für Flst. 193/4 Gemarkung Nieschütz zu einem Preis 10,00 €/m² zu erwerben. Die Mittel sind im Haushalt 2008 einzustellen.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0;
 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 77-06/2007

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche des Flurstückes 528 der Gemarkung Zadel von ca. 6669,73 m² zu einem Preis von 1,28 €/m² zu erwerben und bestätigt das notarielle Kaufangebot vom 08.06.07. Die Kosten entstehen außerplanmäßig und werden aus außerplanmäßigen Einnahmen „Förderung Abwassermaßnahme-Zehren Niedermuschützer Straße“ finanziert.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 10; Dagegen: 0;
 Stimmenthaltung: 0

Umsetzung der EG-Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna – Flora – Habitat – Richtlinie)

Sehr geehrte Waldbesitzer,

neben vielen anderen Flächen in Sachsen wurden die Täler südöstlich Lommatzsch als Gebiet von europäischer Bedeutung für den Naturschutz ausgewählt (FFH-Gebiet „Täler südöstlich Lommatzsch“). Durch die naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung sind hier schützenswerte Lebensräume mit einem hohen Anteil an naturnahen Waldgesellschaften erhalten geblieben, in denen zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten vorkommen.

Sie besitzen Wald in besonders schützenswerten Bereichen des FFH-Gebietes „Täler südöstlich Lommatzsch“. Für dieses Gebiet wird derzeit ein sogenannter „Managementplan“ erstellt. Im März 2006 wurden Sie bereits darüber informiert (öffentliche Bekanntmachung und Informationsveranstaltung). Bis 2008 sol-

len für alle FFH-Gebiete Sachsens Managementpläne vorliegen. Die Pläne sind ein Gemeinschaftswerk der Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstverwaltung und sollen helfen, die umweltgerechte Landnutzung in diesen Gebieten auch in Zukunft so zu gestalten, dass die wertvollen Lebensräume langfristig bestehen bleiben.

Die notwendigen Geländeaufnahmen für die Erstellung des Managementplanes sind nunmehr abgeschlossen. Das Landesamt für Umwelt und Geologie hat dazu das Planungsbüro „Lange“ aus Oschatz beauftragt. In den Managementplan für das Gebiet sollen auch die Interessen der Landnutzer und Waldeigentümer einfließen.

Wir möchten Ihnen deshalb im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Ergebnisse der Managementplanung vorstellen

und die auf Ihren Waldflächen geplanten Maßnahmen mit Ihnen abstimmen.

- **Zeitpunkt:**
18. Juli 2007, 18:00 Uhr
- **Ort:**
Schützenhaus Lommatzsch
Sachsenplatz 3
01623 Lommatzsch
- **Dauer:**
ca. 2 Stunden

Für Rückfragen stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
Herr Ennersch (03521/453440)
Herr Schiller (035207/999621)

*Staatsbetrieb Sachsenforst
 Forstbezirk Dresden*

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Niederlommatzsch der Gemeinde Diera-Zehren vom 8. Juni 2007

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Fremdstromschutzanlage FSA 03.00/07 nebst Sonder-, Nebenanlagen und Schutzstreifen in der Gemarkung Niederlommatzsch der Gemeinde Diera-Zehren.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unter-

lagen in der Zeit vom 1. August 2007 bis einschließlich 29. August 2007 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 8. Juni 2007

Regierungspräsidium Dresden

*Zorn
 Referatsleiter*

Betriebskosten für das Jahr 2006 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Diera-Zehren nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	587,65	271,22	158,67
erforderliche Sachkosten	218,89	101,03	59,10
erforderliche Betriebskosten	806,54	372,25	217,77

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz im Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	183,85	94,50	56,75
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	472,69	127,75	61,02

Laut § 15 Abs. 2 SächsKitaG vom 27.11.2001, geändert durch Gesetz vom 11.12.2002, betragen die ungekürzten Elternbeiträge bei Krippen 20%-23 %, Kindergärten und Hort 20%-30%.

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	Keine anfallenden Kosten
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0	0	0

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Keine Inanspruchnahme von Kindertagespflegeplätzen.

Nieschütz, 25.06.2007



[Handwritten Signature]
Heide
Bürgermeister

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiner Hänsel wurde durch die Gemeinde Diera-Zehren beauftragt, eine Schlussvermessung des Radweges außerhalb der Ortslage Niederlommatszsch in Richtung Neuhirschstein durchzuführen.

Grenzen der Flurstücke

21/5, 94/2, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 106, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 317

in der Gemeinde **Diera - Zehren** Gemarkung **Niederlommatszsch**

und Grenzen der Flurstücke

153, 154, 156/1, 156/3, 288

in der Gemeinde **Hirschstein** Gemarkung **Neuhirschstein** sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (siehe unten) bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Flurstückseigentümer sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen bzw. die Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Der Grenztermin findet am Montag, dem 23.07.07, um 7.30 Uhr in Niederlommatszsch, Hirschsteiner Weg 19, statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht (siehe unten) vorlegen. Auch zur Vertretung eines Miteigentümers (auch Ehegatten) ist eine Vollmacht erforderlich!

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Gezeichnet:

Dipl.-Ing.(FH) Heiner Hänsel
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 ÖbV Dipl.-Ing.(FH) Heiner Hänsel
 Rauhentalstraße 10
 01662 Meißen
 Tel. 03521/400700, Fax 03521/400701

Auszug aus dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121)

§ 15 Grenzbestimmung

- (1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.
- (2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

- (3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Zeitpunkt und Ort sind den Beteiligten rechtzeitig anzukündigen sowie die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen.

Dabei sind Sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne Ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Ein Grenztermin ist nicht erforderlich, wenn eine Grenzfeststellung durch Zerlegung eines Flurstückes auf der Grundlage der Daten des Liegenschaftskatasters ohne Vermessung erfolgt.

- (4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung.

Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter einer katasterführenden Behörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.

- (5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.
- (6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 8 bleibt unberührt.

VOLLMACHT

Geschäftszeichen: **2006135**, Gemarkung: **Niederlommatszsch**, Fortführungsriß- Nr.: **54**

Ich, -----,

bevollmächtige -----

mich bei dem Grenztermin am 23.07.2007 in Niederlommatszsch, Hirschsteiner Weg 19 zu vertreten.

*Ort, Datum Unterschrift / Stempel
(Eigentümer, Beteiligter)*

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera

Informationen des Vorstandes der Ländlichen Neuordnung Diera

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Verfahren der Ländlichen Entwicklung im Bereich der Altgemeinde Diera läuft nun bereits seit 10 Jahren. In dieser Zeit wurden zahlreiche ländliche Wege ausgebaut, bei einigen die Ränder bepflanzt und andere Pflanzmaßnahmen vorgenommen. Um sich einen Überblick über diese umfangreichen Maßnahmen in den einzelnen Jahren verschaffen zu können, möchte Sie der Vorstand über all diese Maßnahmen informieren:

1999 der Ausbau des Weges nach Naundörfel, des Weges zur Villa, des Galtännchenweges und des Kirchweges in Zadel

2000 der Ausbau des alten Schulweges Kleinzadel und die Bepflanzung des Leichenweges

2002 der Ausbau des Reitweges in Nieschütz

2004 der Ausbau der Schaftreibe, die Anlage einer Feldhecke an der Kreisstraße von Naundörfel nach Diera, das Entsiegeln und Wiederbepflanzen einer betonierten Lagerfläche in Nieschütz

2005 der Ausbau des Wirtschaftsweges nach Kmehlen, des Weges am Nieschützbach und des Kirchweges in Löbsal, die Bepflanzung des Galtännchenweges, der Kiesgrube Naundörfel und die Lückenbepflanzung am Schulweg Zadel und am Weg Kleinzadel-Neumühle

2006 der Ausbau des Brockelweges, des Entenseeweges, des Schafbergweges und des Leichenweges, die Bepflanzung an der Schaftreibe und am Weg Naundörfel-Kmehlen.

Bis 2006 wurden für den Ausbau von Wirtschaftswegen und Anpflanzungen rund

950 T€ ausgegeben. Der Eigenanteil von ca. 135.000 € wurde dabei größtenteils von der Gemeinde, einigen Landwirten und aus einem Teil der eingezahlten Teilnehmerbeiträge finanziert. Mit diesem Ausbau wurde bereits ein Großteil der Maßnahmen realisiert, die der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu Beginn des Verfahrens in ihrem Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 FlurbG) festgelegt hatte.

Weitere Maßnahmen z.B. der Entenseeweg Nord oder die Panzerstraße gilt es noch zu realisieren. Voraussetzung für den Ausbau sind aber auch hier die Bereitstellung von Fördermitteln und die Klärung der Eigenanteilsfinanzierung. In der Zwischenzeit erfolgte die innerörtliche Vermessung, die bis auf Restflächen 2007 abgeschlossen wird.

*Heike Kalusniak
Stv. Vorstandsvorsitzende*



Staatliches Amt
für Ländliche Entwicklung
Kamenz

Aktenzeichen: 3/35-A 8472.60.03/400457

**Bodenordnungsverfahren Naundorf (Wasserspeicher)
Gemeinde Diera-Zehren
Landkreis Meißen**

Verfahrensnummer: 400457

Schlussfeststellung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz erklärt das o. g. Bodenordnungsverfahren für abgeschlossen und stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz Widerspruch eingelegt werden.

Kamenz, 18.05.07

J. Balling
Balling
Abteilungsleiter

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- **Ab sofort Vermietung einer Wohnung DG, im OT Schieritz, Schloßberg 1, mit 73,5 m², Dachgeschoss rechts, Ofenheizung (Heizungsumstellung möglich), 4 Zimmer, Küche, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer**
- **Im Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- **Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- **Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Strassenfest in Ockrilla vom 10. bis 12. August 2007

Nach der gelungenen „800-Jahr-Feier“ im Jahre 2005 in Ockrilla, welche bereits als Straßenfest ausgerichtet wurde, findet nun in dieser Art das 2. Ockrillaer Straßenfest in den Höfen der Dorfstraße statt. Obwohl die Vorbereitungen für das 1. Straßenfest mit vielen Anstrengungen verbunden waren, denken nicht nur wir, sondern auch Helfer und Besucher der Ortsteile und Nachbargemeinden gern an das gelungene Fest zurück. Sicherlich wird es mit diesem Elan gelingen, Ockrilla an diesem Augustwochenende wieder auf diese Weise zu schmücken. An unserem Straßenfest beteiligen sich folgende Höfe: Hof BERGER, Hof FINDEISEN, Hof PREUSS/GEORG, Hof KOCH, Hof SCHIETZEL und der FEUERWEHRHOF.

Um Sie schon jetzt auf unser Fest einzustimmen, geben wir hier einen kleinen Überblick der geplanten Vorhaben.

Freitag, 10.08.:

- Ab 18.00 Uhr startet unser Fest mit Weinproben (Hof Berger; Hof Findeisen), es besteht eine begrenzte Platzkapazität, bitte Karten vorbestellen.
- Ab 18.00 Uhr Tanzveranstaltungen, welche von Disco bis zum Mittelalter-Rock reichen
- Ab 21.00 Uhr Fackelumzug für Kinder mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr

Samstag, 11.08.:

- Ab 14.00 Uhr geht es mit Ausstellung von Landwirtschaftsgeräten, Ausstellung zur Ortsgeschichte, Spiel und Spaß für Kinder, Hüpfburg, Bogenschießen, Wettziehen unseres Feuerwehrautos und anderen Darbietungen weiter.
- Ab 19.00 Uhr Tanzveranstaltungen mit Livemusik, Disco, Beach-Party, Apres-Ski-Party im Schnee

Sonntag, 12.08.:

- 11.00 Uhr „Sonntagserwachen“ zum Frühstück
- Ab 13.00 Uhr Seifenkistenrennen
- 14.00 Uhr „Lady-Kracher, das 2. Frauenvo-

gelschießen, offen für alle Besucherinnen! Abschluss mit der Naundörfler Nachwuchsband „Profile“

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt, zur Unterhaltung, nicht nur der Kinder, tragen auch die Schausteller bei. **Eine komplette Programmübersicht erscheint in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.**

Startbedingungen zum Seifenkistenrennen am 12.08.2007 in Ockrilla

- Start 13.00 Uhr
- Vorstellung 11.00 Uhr
- Profirennen ab 16 Jahre
- Juniorrennen bis 16 Jahre

Die Seifenkiste muss:

- eine funktionstüchtige Lenkung und eine funktionstüchtige Bremsanlage haben,
- es dürfen am Fahrzeug keine scharfen Kanten oder spitze Teile vorstehen,
- der Fahrer muss sein „Renngefährt“ aus eigener Kraft bergaufbewegen können.

Anmeldungen bis 3.08.2007 bei Heiko Heiland, Tel. : 03521/739465

Wir möchten uns bereits heute für die bisher eingegangenen Spenden herzlich bedanken und uns gleichzeitig nochmals an die Betriebe, Gewerbetreibenden sowie Selbstständigen und Privatpersonen wenden, die noch nicht angeschrieben oder persönlich angesprochen wurden, zu prüfen, ob ihrerseits noch Möglichkeiten bestehen, mit einer Spende die Durchführung des Straßenfestes zu unterstützen. Die Spenden erreichen uns über das Konto des Dorffestvereins Ockrilla, Kontonummer 4 419 131 003, BLZ 850 950 04 bei der Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain e.G. mit dem Vermerk „Straßenfest 2007“. Vielen Dank!

Dorffestverein Ockrilla e. V.

Rückblick – Vereinfahrt

Am 13. Mai 2007 fand unsere Fahrt der Gymnastikgruppe Zehren ins schöne Muldental nach Grimma statt. Pünktlich 8 Uhr ging es bei herrlichem Sonnenschein mit dem Bus in Zehren los. Erst einmal über Meißen auf die Autobahn in Richtung Leipzig bis Grimma. In der 800-jährigen Stadt angekommen, wartete schon ein Reiseleiter zu einer kleinen Stadtrundfahrt. Wir besichtigten unter anderem das Gymnasium St. Augustin und die alte Klosterkirche. Danach stand ein Abstecher zur Klosterkirche in Nimbschen auf dem Plan. Ein schmackhaftes Mittagessen wartete in dem romantischen Schlosshotel „Gattersburg“ auf uns. Von hier hat man einen schönen Blick auf die Mulde mit der Hängebrücke. Nach einer Hotelbesichtigung und kleinen Überraschung war dann vor 14 Uhr eine Schifffahrt auf der Mulde bis nach Höfgen geplant. Nach kleinen Startschwierigkeiten wurde diese doch noch für alle eine Freude. Kaffee und Kuchen gab es im historischen Gasthaus „Zur Wassermühle“ in Höfgen. Die alte Wassermühle und die Dorfkirche des Ortes waren ebenfalls eine Besichtigung wert. Mit

vielen Eindrücken traten wir dann gegen 18 Uhr die Heimfahrt an. So ging ein wunderschöner Tagesausflug mit der Sportgruppe zu Ende. Hiermit möchte ich mich im Namen aller bei unseren Trainingsleiterinnen für die gute Organisation der Fahrt bedanken.

Vereinsmitglied



Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommattsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommattsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommattsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Kretzschmar Tel: 0 35 25/50 34 10
oder 0172/3517851
Fax: 0 35 25/50 34 20

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommattsch
neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallspreekstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
ungerade Woche Montag
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
ungerade Woche Dienstag

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile
ungerade Woche Mittwoch

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
Dienstag, 31. Juli 2007
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
Donnerstag, 12. Juli 2007

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (03525) 71860, Fax 718612

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (03525) 718633, Fax 718612



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke 5 56 41
(Gebühren TW/AW, Steuern)
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Baumt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler 5 56 52
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am **Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren**

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Leipziger Straße 15

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am Mittwoch, dem **23.07.2007, 18.30 in der Gaststätte „Reiterhof Schmidt“ in Nieschütz** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. Ortsteil Zehren, Grundschule Zehren
3. Ortsteil Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Internet-Adresse der Gemeindeverwaltung

www.diera-zehren.de

Notdienste der Zahnärzte

– Juli 2007

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
01.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430 ^{0174/4406376}
07./08.	Herr DS Vetter	Tel. 035241/51067 ^{0160/93712004}
14./15.	Herr DS Görlitz	Tel. 035247/51342 ^{035247/51342}
21./22.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401 ^{035241/52079}
28./29.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377 ^{0171/8521294}

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2007

der Fahrstellen:

Personenfähre Niederlommatzsch-Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
Tel.: 03 52 47/5 13 29, Funk: 0173/890 52 09
Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Personenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Montag – Freitag: 6.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

Amtsblatt Juli 2007

Redaktionsschluss: **23.07.2007**
Erscheinungstermin: **03.08.2007**

Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Siegfried Helm	Schieritz	10.07.	78.
Erich Johne	Zehren	10.07.	76.
Ingeburg Kühne	Golk	12.07.	78.
Dieter Schulze	Niederlommatsch	12.07.	73.
Egon Schulze	Diera	13.07.	79.
Walter Graf	Kleinzadel	13.07.	72.
Rudolf Richter	Diera	15.07.	80.
Theresia Fischer	Kleinzadel	17.07.	84.
Paula Kunath	Zehren	19.07.	83.
Hellmut Dämmig	Golk	20.07.	75.
Walter Deuse	Diera	21.07.	87.
Harald Herrmann	Schieritz	21.07.	87.
Helga Wünsche	Kleinzadel	21.07.	83.
Ruth Sparmann	Nieschütz	21.07.	71.
Ursula Lange	Neumühle	24.07.	70.
Helga Keil	Kleinzadel	25.07.	74.
Joachim Metzger	Keilbusch	25.07.	71.
Rolf Schneider	Keilbusch	25.07.	70.
Gertraude Kühn	Wölkisch	28.07.	73.
Wolfgang Hempel	Oberlommatsch	30.07.	74.
Rudolf Eltzsch	Nieschütz	31.07.	72.
Frieda Lehmann	Golk	01.08.	91.
Margarete Wachs	Wölkisch	01.08.	86.
Robert Hertel	Zehren	02.08.	88.
Günter Pilz	Kleinzadel	02.08.	78.
Helene Pinkert	Zadel	02.08.	74.
Roland Holschowsky	Kleinzadel	03.08.	80.
Elsbeth Berger	Diera	03.08.	70.
Helmut Teschner	Kleinzadel	05.08.	73.

Aufruf an alle Einwohner der Gemeinde!

Große Sammelaktion

von Altpapier, Zeitschriften, Büchern, Katalogen, Telefonbüchern u.v.m.

Abgabe vom 17.09.-21.09.2007, von 8.00 bis 16.00 Uhr, am Kindergarten Zwergenland!

Mit dem Erlös dieser Sammelaktion statten wir das diesjährige Herbstfest aus. Danke für Ihre Unterstützung! Ihr Kita-Team

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 08.07., 14.00 Uhr	Gemeindefest in Zadel (siehe unten)
Sonntag, 15.07., 09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 22.07., 09.30 Uhr	Predigtgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag, 29.07., 17.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pf. Lernke
Sonntag, 29.07., 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Trinitatis, Pf. Pohl, in Zadelk. Gd.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest, „Wach auf, mein Herz und singe!“

Unter dieser Aufforderung von Paul Gerhardt sind am 8. Juli unsere beiden Schwesternkirchengemeinden Meißen Johannes und Trinitatis bei uns zu Gast. Wir beginnen 14 Uhr mit einem Gottesdienst, zu dem auch ein Paul-Gerhardt-Double erscheint und die Chöre aller drei Gemeinden – na, was wohl singen: Paul Gerhardt Lieder, in z.T. modernen Sätzen.

Dann gibt es Kaffee und Kuchen, ab 16.00 Gelegenheit zu Tanz und Spiel, Trommeln, Gestalten, 17.00 Uhr ein Theaterstück, danach eine Versteigerung begehrtenwerter Stücke. Gegen 18.00 Uhr soll ein hoffentlich erlebnisreiches Fest ausklingen! Lust bekommen, dann lassen Sie sich einladen.

Wer einen Kuchen backen kann oder kaufen möchte, wer etwas beisteuern kann zur Versteigerung, melde sich bitte im Pfarramt. Auch ist eine Kunstaussstellung geplant: mit Bildern zum obigen Thema! Alle Rembrandts nach vorn!

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 3:	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4 – 6):	samstags 9.30 Uhr: 7.7., letztmalig vor den Ferien
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 11.7., im August Ferien
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 27.07., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19.30 – 21.00 Uhr
	Kontakt: F. Fliegel: 728945
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47, E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde, gelbe Karte – grüner Punkt – weiße Steinchen

Ja, ich habe es vermasselt, das kann bei zu großer Routine unterlaufen. Am Pfingstmontag haben sich trotz des verregneten Wetters viele aufgemacht in den Golkwald zum Gottesdienst. Der war aber in die Seußlitzer Kirche verlegt worden. Eine Stunde unter tropfenden Bäumen zu sitzen, ist ja auch kein Vergnügen. Leider habe ich nicht daran gedacht, eine Information im Wald anzubringen. Gelbe Karte für mich! Künftig beginnt als Regenvariante der Gottesdienst eine halbe Stunde später in Seußlitz, dann können alle den Ausweichort pünktlich erreichen.

Wir haben in Zadel sehr günstige Friedhofsgebühren. Das erreichen wir, weil wir organische Abfälle separat abfahren lassen und die meisten Besucher ihre Grünen-Punkt-Abfälle zu Hause entsorgen. Dazu sind sie nicht verpflichtet, aber wir haben alle einen Vorteil davon! In letzter Zeit stellen wir aber auch eine zunehmende Nachlässigkeit fest. Auch wenn es scheinbar niemand sieht, was ich als einzelner da ablege, hinterher sieht es eben wirklich z.T. schweinisch aus. Das muss doch nicht sein. Wir bemühen uns, den Platz um den Abfallhaufen demnächst umzugestalten, aber ohne Ihre Mithilfe gelingt es nicht. Weißer Kies zur Abdeckung der Grabflächen und Umrandung ist verboten laut Friedhofsordnung und auch nicht geeignet, weil er schnell bemoost und auf der Wiese davor unsere Rasenmähtechnik zerstören kann. Bodendeckende Pflanzen sind ökologisch sinnvoll und sehen auch schöner aus. Im Herbst wird es eine Informationsveranstaltung zur Grabpflege und zu Bestattungsformen geben. Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit, vielleicht mit einem Lied von Paul Gerhardt auf den Lippen? „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“

Seien Sie freundlich begrüßt,
Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

JF Wettkampf in Deutschenbora

Sonnabend, 16. Juni 2007 – Bericht eines jungen Feuerwehrmannes in der Funktion des Chauffeurs

Das ehrgeizige Ziel, wesentliche Gesichtspunkte dieses Feuerwehrwettkampfes in einen Bericht zu verkürzen, zwingt zur strengen inhaltlichen Konzentration und zur Auswahl weniger, essentieller Ereignisse. Aus diesem Grund kann der Bericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Für nähere Informationen stehen die Jugendwarte der JF Diera gerne zur Verfügung ...

Wer sich erinnert, der kann bestätigen, dass der 16.6. ein recht beschaulicher Tag war, angenehm warm, perfekt für sportliche Betätigung. Nach anfänglichem Gerangel zwischen den Mitbewerbern um die Fortbewegungsmittel konnten die Prioritäten in Sachen Transportfrage relativ schnell gesetzt werden.

Um 8 Uhr am Morgen verließen schließlich die zwei Gemeindegasdos und ein Privatauto den Parkplatz vor dem Feuerwehrcontainer, nicht ganz vollzählig an Teilnehmern, aber dennoch, vor dem ersten Wettkampf, verständlicherweise recht gespannt, auch wegen der anwesenden



Lokalpromonenz, u.a. den Bundestagsabgeordneten Peter Jahr, den Bürgermeister von Nossen und dem Kreisbrandmeister Gerd Nestler. Angesichts des Andrangs an Jugendwehren (insgesamt ca. 85 Wettkämpfer, 19 Wehren) und der mitunter doppelt so großen Konkurrentenanzahl erschien eine Platzierung im vorderen Bereich, trotz Staffelung der Altersklassen, als unwahrscheinlich.

Nach einem tollen ersten Durchgang und der nochmaligen Verbesserung dessen im zweiten Anlauf kann den Sportlern ein gelungenes Debut auf Landesebene attestiert werden. Leider mussten sich die Jungkameraden aus

Diera und Umgebung, wie befürchtet, am Ende den physisch überlegenen Erstplatzierten geschlagen geben, konnten aber dennoch zwei Konkurrenzmannschaften hinter sich lassen. Sie erreichten einen beachtlichen sechsten Platz (insgesamt acht angetretene Wehren in der entsprechenden Altersklasse).

Auch der überelbische Teil unserer Gemeinde, Zehren, hat sich gut geschlagen und einen hervorragenden vierten Platz in der Altersklasse drei erkämpft.

Gratulation!

AK 2	Mannschaft	1. Lauf	2. Lauf	Platz	
	Völkersdorf	2 1:03,8	1:33,25	5.	1. Platz
	Bärwalde	1 0:54,65	2:25,5	4.	JF Ziegenhain
	Klipphausen	2 1:53,0	1:18,2	7.	2. Platz
	Scharfenberg	1 0:44,85	0:50,0	2.	JF Scharfenberg
	Boxdorf	2 1:03,5	0:53,6	3.	3. Platz
	Triebsichtal	1 1:33,25	1:35,45	8.	JF Boxdorf
	Ziegenhain	2 1:03,55	0:41,0	1.	
	Diera	1 1:18,15	1:19,0	6.	
AK 1					
	Reichenberg	2/1 1:30	1:29,8	1.	

Ein tolles Fest

Jedes Jahr um den 1. Juni gibt es in der Kita „MS SONNENSCHEN“ das traditionelle Kinderfest. Viele fleißige Vatis und Muttis unterstützen die Erzieher bei der Ausgestaltung des Festgeländes. Fleißige Bauhofmitarbeiter, wie Herr Nebauer und Herr Stange halfen ebenfalls tüchtig mit. Allen fleißigen Kuchenbäckern sei hier ganz herzlich gedankt, der war wieder ganz lecker. Bei Spiel und Spaß wurden die Kinder mit vielen gesponserten Preisen belohnt. In unserer Losbude gewann wieder jedes Los, entsprechend groß war der Andrang. Ganz lustige Luftballontiere wurden durch die Firma Jüpner gestaltet. Hüpfburg und Feuerwehrfahrten waren die größten Highlight. Ganz viele lustig gestaltete Gesichter liefen in der Kita umher.

Frau Claußnitzer, Frau Tschepe und Frau Kühne zeigten ihr ganzes Geschick. Auch für durstige Kehlen war gesorgt. Das Eiscafé Trepte, vertreten durch Roberto, stand mit Eis und Getränken zur Verfügung. Nur durch viele Helfer und Sponsoren können Feste dieser Art zu bleibenden Erinnerungen an die Kindergartenzeit werden.

Vielen Dank den Sponsoren:

- Mineralöl Schneider Meißen
- Leo's Landwarenhandel Obermuschütz
- Gaststätte „Guldene Aue“ Keilbusch, M.
- Stephan
- Baugeschäft Roman Just, Schieritz
- HNO-Arzt Dr. B. Schmuck
- Dachdeckerfirma R. Heilscher, Schieritz

- Baugeschäft Holger Altenberg – Sieglitz
 - Friseurgeschäft A. Troschütz, Zehren
 - Physiotherapie Frau Mittag
 - Bäckerei Reimann, Niederlommatsch
 - Sozalküche Lommatsch, E. Zaspel
 - Tankanlagenbau Wiegand, Zehren
 - Reifen Ruick, Obermuschütz
 - Gaststätte „Am Funkturm“
 - Elektrofirma Zocher, Zehren
- Herzlichen Dank auch für die vielen großen und kleinen Sachspenden. Zum Schluss möchte ich alle Muttis bitten, die Kuchenrezepte in der Kita abzugeben. Die Idee wäre, eine kleines Backbuch zusammenzustellen und an Interessenten zu verkaufen.

H. Engel und ihr Team



Eins und eins, die Welt ist groß ...

Ja, so klang es am 2. Juni 2007 laut über den Spielplatz in der Kita „MS Sonnenschein“. Gemeinsam haben einige Eltern mit den Erzieherinnen auch dieses Jahr wieder ein Märchen für unsere Kinder aufgeführt. Auf dem Programm stand „Die goldene Gans“.

Schon die Vorbereitungen waren gar nicht so einfach. Dieses Märchen ist ja eigentlich jedem bekannt, aber es war in keinem Märchenbuch zu finden. Selbst in den dicksten Büchern tauchte es einfach nicht auf. Gott sei Dank gibt es ja das Internet und da wurden wir endlich fündig. Aber auch das war nicht wirklich so, wie wir es uns vorstellten. Also blieb nur noch, das Märchen auf DVD anzugucken und den Text so weit wie möglich für uns spielbar aufzuschreiben.

Bei der Probe unseres Stücks gab es dann aber schon jede Menge Spaß. Die Prinzessin, die ja eigentlich erst einmal eine ganz ernste Rolle zu spielen hatte, bog sich vor lachen. Na, das konnte ja heiter werden.

Aber die Aufführung war dann doch sehr gelungen. Die Kiddis und auch die Eltern hatten ihren Spaß und die „Schauspieler“ haben sich wirklich super geschlagen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der fleißigen „Schneiderin“, die uns in liebevoller und origineller Weise tolle Kostüme gezaubert hat, mit deren Hilfe wir unsere Kinder wieder einmal in die Welt der Märchen entführen konnten.

... wer kommt mit, wir ziehen los.

*E. Fr. Kühne
Elternvertreter*

Kindertag im „Zwergenland Nieschütz“

Die kleine Ingelgruppe der Kindertagesstätte Nieschütz möchte sich für den tollen Kindertag und die Organisation von Ponyreiten, Eisessen, der kleinen Geschenke, vor allem den super Grillmittag und die gesponserten Autos für die Rückfahrt ganz herzlich bei Frau Oma Hertwig, Frau Hauke, Frau Heischkel, Frau Bodem, Frau Hermann, Frau Koebe und besonders bei der Gruppenleiterin, Frau Haacke, bedanken. Ohne sie wäre dieser erlebnisreiche Tag nicht möglich gewesen.

*Frau Heischkel
im Namen der Eltern*



Liebe Landfrauen,

Unser nächster Treff ist am Montag, dem 02. Juli 2007, 19.00 Uhr – Besichtigung Schloss Proschwitz
Treffpunkt: mit Rad an der Kreuzung Zadel/Diera

Vorschau

Am 06. August 2007 – Besichtigung Klärwerk mit Führung. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ihre Ruth Froberg



Frau Froberg mit ihren Landfrauen am 04.06.2007 zu Besuch in der Kita „MS Sonnenschein“ in Zehren. „Das war eine gemütliche Runde.“



Sommerfest in Nieschütz



Das Jahr hatte ja vom Wetter her bis jetzt schon so einiges zu bieten. Der sächsische Gebirgsverein Nieschütz steht dem aber in nichts nach. Frühlingsfest und Kindertag sowie die Wanderung der Vereine liegen bereits hinter uns und das nächste Großereignis wirft schon seine Sonnenseiten voraus. Die Rede ist vom Sommerfest des Gebirgsvereines am letzten Juliwochenende. Doch dazu später mehr, zunächst möchten wir noch einmal die vergangenen Höhepunkte Revue passieren lassen. Unsere Kindertagsveranstaltung mit dem Seifenkistenrennen war wieder einmal bei Aktiven und Zuschauern begeistert aufgenommen worden. Trotz einiger Regentropfen lieferten sich die kleinen und großen Seifenkistenpiloten einen harten Kampf um den Sieg. Da hatten sowohl die Rennfahrzeuge als auch die Streckenbegrenzung einiges auszuhalten. Hauptsache war, dass die Starter keine nennenswerten Blessuren davontrugen und es allen sehr viel Spaß gemacht hat. Im nächsten Jahr wird dann der Nieschützer Pokal zum zehnten mal ausgetragen und alle erwarten einen noch spannenderen Kampf um die Jubiläumspreise.

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren bei allen fleißigen und uneigennütigen Helfern bedanken, die solch ein Spektakel erst ermöglichen. Besonderer Dank gilt der Naumann-Kirsten-Heidig GbR Ockrilla, die es uns schon einige Jahre ermöglichen, den Kindertag für unsere Kleinen sehr günstig zu gestalten. Vielleicht schließen sich andere Unternehmen unserer Region in den nächsten Jahren dem guten Beispiel an und unterstützen uns dabei, den Kindern und Jugendlichen auch auf dem Dorf attraktive Freizeitangebote zu machen.

Zur Sommersonnenwende



Hat Vertrauen in seine Technik: Bodo Putzke probierte als Erbauer die Seifenkiste auch selbst aus. Ergebnis, 18,4 Sekunden brauchte er für die Rennstrecke, das bedeutete vorderes Mittelfeld mit wesentlich mehr Gewicht als die Jungen Starter

fand traditionell die große Wanderung der Vereine statt. In diesem Jahr hatte wahrscheinlich das Wetter einige Wandergesellen vergrault, dennoch zogen rund 50 Mutige los, unsere schöne Gegend wieder neu zu entdecken. Trotz einiger kräftiger Schauer hatten alle viel Spaß dabei. Einer konnte bedauerlicherweise nicht mit auf die Runde gehen, denn er musste nach der Wanderung die ausgezehnten Wanderburschen und -mädels versorgen: Frank Kobelt, genannt Fränki oder Maggi. Vielen Dank dafür von allen die gutes Essen mögen. Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich beim Reiterhof Schmidt in Nieschütz. Ermöglichen doch erst seine Kremser, dass auch unsere betagten und fürs Wandern schlechter gestellten Vereinsmitglieder und Gäste an solch einem Ausflug teilnehmen können. Ein Dank auch an Pfarrer Dietmar Pohl, der kurzfristig einsprang, die Wandersleut beim Ausklang am Abend mit lustigen Liedern zu unterhalten.

Jetzt aber zu dem was uns bevorsteht. Das Sommerfest vom 27. bis zum 29. Juli bietet wieder für alle etwas:

Freitag, 27. 07. 2007, 20 Uhr:
• Disco mit Tino und Daniel

Sonnabend, 28. 07. 2007, 10.00 Uhr:
• Fußballturnier auf dem Sportplatz Nieschütz
14.30 Uhr: Kindernachmittag

15.00 Uhr: Ein Nachmittag für alle Junggebliebenen im Rentenalter bei Kaffee und Kuchen sowie einer kleinen Weinprobe und musikalischer Unterhaltung. Wer Interesse hat und nicht gut zu Fuß ist, wende sich bitte an die Mitglieder des Gebirgsvereines oder an die Gemeindeverwaltung. Wir werden sicher eine Lösung für jedes Problem finden. Auf der linkselbischen Seite unsere Gemeinde wird sich der Verein Dorfgemeinschaft Zehren wieder um Fahrten nach Nieschütz kümmern, das hat im letztem Jahr sehr gut geklappt. Dafür auch noch mal ein Danke.

20.00 Uhr: Tanz für Jung und Alt mit Tinos Disco

Sonntag, 29. 07. 2007, 10.30 Uhr: Frühschoppen mit den Meißner Blasmusikanten. Anschließend: Bierhumpenstemmen und Riesenbratwurstessen

Und der ultimative Termin 16.00 Uhr: Unsere Modenschau mit den Superstars aus den eigenen Reihen und einem zünftigen Showprogramm.

Und wer ist wieder Mode, wenn es darum geht, dass keiner Hunger leidet: Fränki mit seinem Team. Für durstige Kehlen ist Bernd mit seinen Mannen verantwortlich und dafür, dass Sie all das erfahren, hat wieder mal Harald die Tasten seines Computers gequält.

Trotz aller Qual, wünscht der sächsische Gebirgsverein Nieschütz e.V. viel Spaß beim Sommerfest.



Auch unsere Kleinsten wollen hoch hinaus: Ole Klotz brauchte ein wenig Hilfe, um beim Seltersspritzen richtig mit machen zu können. Er erreichte bei den Nachwuchsfahrern immerhin Platz 3

Trainingszeiten Gymnastik-Pop-Verein Zehren e. V.

montags, ab 03. September 2007, 18.15-9.30 Uhr, Rückenschule, Problemzonengymnastik Tanzen, aktive Entspannung u.v.m., Übungsleiterin: Ute Döring, Tel: 56 882

mittwochs, ab 05. September 2007, 17.30-19.00 Uhr, Nordic-Walking-Kurs (Stöcke im Verleih, Krankenkassenzuschuss möglich) Trainerin: Katrin Zocher, Tel: 50 110 o. 0177 50 11001

mittwochs, ab 05. September 2007, 19.00-20.30 Uhr, Tanzen, Line Dance, Step Aerobic, Rückenschule, Pilates, Problemzonengymnastik, u.v.m. Übungsleiterin: Katrin Zocher, Tel: 50 110 Krankenkassenzuschuss möglich

mittwochs ab 12. September 2007, 15.30-16.30 Uhr, Kindersport, Übungsleiterin: Doreen Czursiedel (Ergotherapeutin), Tel. 173 9461223, Brigitte Schödel. Parallel dazu für alle Eltern und Sportbegeisterte Nordic-Walking-Kurs (Stöcke im Verleih, Krankenkassenzuschuss möglich) Trainerin: Ute Döring, Tel: 56 882



65 Jahre FFw Diera – Dienst, Zeltlager, Jugendarbeit ... und jede Menge Action

Wer die Amtsblätter der letzten Monate nicht nur achtlos bei Seite legt, sondern hin und wieder mal die Artikel und Informationen liest, der kann Erfreuliches feststellen.

Das Projekt „Jugendfeuerwehr Diera“, anfangs vielleicht als Beschäftigungstherapie belächelt oder als unzumutbar abgestempelt, hat sich prächtig entwickelt. Spätestens nach Ende des Zeltlagers müssen sich die hartnäckigsten Nörgler und Skeptiker eingestehen: Diera bewegt etwas in Sachen Jugendarbeit. Das die Lobeshymnen der letzten Wochen nicht als leere Phrasen abgestempelt werden können, liegt spätestens seit dem besagten Wochenende vom 31. Mai bis zum 3. Juni auf der Hand. In diesen Tagen entwickelte das als Experiment gestartete Projekt eine berauschende Eigendynamik die in einer sehr starken Integrations Integrati-

onskraft zum Ausdruck kam. Mehr Helfer und Mitglieder, mehr Kinder und Eltern, mehr Freunde und Interessierte als jemals zuvor engagierten sich während des viertäg(lichen) Zeltlagers und sorgten für das leibliche, das kulturelle und das zwischen- menschliche Wohl aller Beteiligten (an dieser Stelle sei allen fleißigen Händen und Sponsoren ein Dankeschön ausgesprochen). Ein breites Veranstaltungsspektrum, vom Abendspaziergang (auch Nachtwanderung) über eine Exkursion zur Sendezentrale des MDR in Leipzig, von gemeinsamem Dienst und anschließendem gemütlichen Grillabend zusammen mit der FFw, anlässlich ihres 65jährigen Bestehens, bis hin zum Zeltauf- und abbau, zeugt von einer gelungenen Veranstaltung bei der natürlich die kleinen Helden der JFD wie immer im Mittelpunkt standen.



Ein breites Grinsen schlägt noch heute jedem entgegen, der die Jungkameraden nach den interessantesten und aufregendsten Erlebnissen dieser Tage fragt. Mit Einstimmigkeit lassen sie verlauten: Die Nachtwanderung und das gemeinsame Beisammensitzen. Auf die Geschehnisse zurückblickend kann festgehalten werden: Nur wer Jugend erfolgreich fördert kann auf Dauer einen Zusammenhalt zwischen Teenagern und Toleranz untereinander erreichen.

Eure Redaktion der FFw und JF Diera

SV Diera – Fußballer weiter ohne Niederlage

Die Fußballer des SV Diera sind weiter ungeschlagen in der Saison 2007, aber mit den beiden Spielverläufen gegen Heynitz und Eula unzufrieden. Gegen die vermeindlichen „leichten Gegner“ konnte in spielerischer Hinsicht nicht an den letzten Leistungen, wie gegen Großenhain, angeknüpft werden.

Beim Spiel gegen Heynitz war es Lars Kirste zu verdanken, dass wenigstens ein Punkt gerettet werden konnte. Beim Endstand von 1 : 1 konnte

das Spiel in der 2. Halbzeit eigentlich keinen Sportfreund und Fan angeboten werden. So, wie dieses Spiel endete, begann die Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Eula. Torhüter Kranz war es zu verdanken, dass es bis zur Halbzeit nur 2 : 0 für Eula stand.

Absolut zufrieden konnte man mit den Leistungen in der 2. Halbzeit sein. Mit Toren von Römer und Menzel war das 2 : 2 noch ein Ergebnis, womit man Leben kann. Eine weitere Leistungsstabilität ist unbedingt notwendig, um in

den nächsten Spielen bis zur Sommerpause bestehen zu können. Einen Teil hat auch der Bauhof Diera für die verbesserten Trainingsbedingungen auf dem Sportplatz in Zadel beigetragen. Wir hoffen, dass die neuen Fangnetze wenig gebraucht werden und der Ball direkt ins Tor geschossen wird. Mit den Aussichten für die nächsten schweren Spiele gegen Großenhain und Nossen, verbleiben wir mit einem „Sport frei“.

U.Seidel